

Region Hannover, 36.24, Matthies

Maßnahmenblätter FFH 328 Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm'

(ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

Vorspann

Datenbasis

Für das FFH-Gebiet 326 „Feuchtgebiet ‚Am weißen Damm‘ liegt die Basiserfassung aus 2010 vor, welche die Referenz bildet. Die Erfassung aus 2020 von der ÖSSM wurde zur Darstellung des aktuellen Bestandes und als Grundlage zur Bestimmung von Wiederherstellungspflichten aufgrund von Verschlechterung genutzt. Zusätzlich wurde eine weitere Fläche mit *Cladium mariscus* aufgenommen, die bei Pflegearbeiten 2022 zufällig gefunden wurde. Die Hinweise zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang lagen vom 10.3.2021 vor und wurden berücksichtigt. Planungsrelevante Daten aus dem Tierartenerfassungsprogramm des NLWKN oder von der Vogelschutzwarte lagen im Junli 2020 nicht vor.

Ausgangssituation

Neben dem LRT 7210 „Sümpfe und Röhrichte mit Schneide“ wurde in 2020 auch der LRT 3150 „Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften“ erfasst. Dieser wurde bisher nicht im SDB geführt oder in den Hinweisen zum Netzzusammenhang berücksichtigt. Der LRT 3140 „Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen“ war bei der Gebietsmeldung enthalten, konnte allerdings in keiner folgenden Kartierung nachgewiesen werden. Er wurde daher aus dem SDB entfernt, wobei in den Hinweisen aus dem Netzzusammenhang eine nach Möglichkeit abschließende Einschätzung zum Entwicklungspotenzial dieses LRTs innerhalb der Managementplanung für das FFH-Gebiet gefordert wird. Im Gewässer, welches dem LRT 3150 zugeordnet wurde, gab es in den Jahren 2020 und 2019 einen Dominanzbestand von *Chara globularis*. Einzelne Exemplare konnten auch in einem nordwestlich gelegenen Gewässer nachgewiesen werden. Das alleinige Vorkommen dieser Armleuchteralge reicht allerdings nicht zur Zuordnung zum LRT 3140.

Langfristig angestrebter Gebietszustand

Erhaltungsziel (...) ist die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands des vorkommenden Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie) einschließlich seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Prioritärer FFH Lebensraumtyp 7210: kalkreiche Sümpfe mit Binsen-Schneide (*Cladium mariscus*) und Arten des pflanzensoziologischen Verbandes der Kalk-Kleinseggenriede (*Caricion davallianae*). Erhaltungsziel sind nasse, nährstoffarme, gehölzarme Moor- und Verlandungsbereiche sowie Sekundärstandorte mit vitalen Röhrichten der Binsen-Schneide in arten- und strukturreichen Komplexen mit weiteren standorttypischen Vegetationsbeständen (VO LSG-H 31).

Um das Gebiet langfristig zu erhalten, soll ein Großteil des FFH-Gebietes extensiv mit Rindern oder Wasserbüffeln beweidet werden. Die Umsetzbarkeit soll in den nächsten Jahren geprüft und ein Partner aus der Landwirtschaft zur Umsetzung gefunden werden.

326	Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm'		25.2.2022																												
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Erhalt und Wiederherstellung des LRT 7210 „Sümpfe und Röhrichte mit Schneide“																													
0,04	EM 1-3, WM 1-2 (s. Maßnahmenbeschreibung)																														
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7210</td> <td>A</td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,002/ 0,035</td> <td>0,03</td> <td>B</td> <td>0/ 0,03/ 0</td> </tr> <tr> <td>3150</td> <td></td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,04/ 0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Anm. LRT 3150: Zusätzliche 30m² LRT 3150 liegen außerhalb der FFH-Grenze und wurden nicht in die Gesamtfläche des LRTs eingerechnet.</p>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0	3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																								
7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0																								
3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0																											
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																													
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Landschaftspflegehof • ... 																										
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Mittel Biotop-Pflege der RH nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																													
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Absenkungen des Wasser- bzw. Grundwasserspiegels und ggf. Eutrophierung durch Zersetzung • natürliche Sukzession (Verbuschung) • Verdrängung durch Schilf oder Seggen • Mangelhafte Zersetzung der Blätter und somit Verhinderung der Verjüngung 																															
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel (...) ist die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands des vor kommenden Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie) einschließlich seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Prioritärer FFH Lebensraumtyp 7210: kalkreiche Sümpfe mit Binsen-Schneide (<i>Cladium mariscus</i>) und Arten des pflanzensoziologischen Verbandes der Kalk-Kleinseggenriede (<i>Caricion davallianae</i>). 																															

Erhaltungsziel sind nasse, nährstoffarme, gehölzarme Moor- und Verlandungsbereiche sowie Sekundärstandorte mit vitalen Röhrichtern der Binsen-Schneide in arten- und strukturreichen Komplexen mit weiteren standorttypischen Vegetationsbeständen (VO LSG-H 31).

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt von 0,04 ha LRT 7210
- Wiederherstellung aufgrund von Verschlechterung von 0,035 ha LRT 7210 von EHG C auf EHG B
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung von LRT 7210 um mind. 0,004 ha

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

• ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Notwendige Erhaltungsmaßnahmen:
- Erhalt des Wasser- und Grundwasserstandes durch schonende Unterhaltung der angrenzenden Gräben
- EM 1 (15 a-d, 16): Erhalt der bestehenden NRC Flächen.
- EM 2 (15 a-d, 16): Ausmähen des mäßig nährstoffreichen Sauergras-/Binsenrieds (NSM), des Schilf-Landröhrichts (NRS) und des sonstigen Nassstandorts mit krautiger Pioniervegetation (NPZ) in einer Breite von 5 m rings um den LRT 7210 (NRC Schneiden-Landröhricht) und einen 2022 neu entdeckten Bestand von *Cladium mariscus* jährlich im August (bis Winter), um den Erhalt zu sichern, bestenfalls eine Ausbreitung zu begünstigen und einer Verbuschung entgegen zu wirken. Das Mahdgut soll in einem östlich angrenzenden Erlenbruchwald mit einem Mindestabstand von 20 m zum LRT gelagert werden und sich dort zersetzen.
- EM 3: Falls es zu einer Ausbreitung der Erlen im Osten kommt, Rückschnitt der Erlen in einem 10 m Puffer um die Bestände um eine Beschattung der *Cladium*-Bestände zu verhindern.
- Wiederherstellung aufgrund von Verschlechterung:
- WM 1 (15a): Versuchsweise Mahd eines Fünftels des großen Bestandes des Schneiden-Landröhrichts (LRT 7210) mit Nutzung des Mahdguts, falls reife Samenstände vorhanden (s.u.) zur Förderung der Verjüngung. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (anhaltende Trockenheit) kann der Termin auch um ein oder ggf. mehrere Jahr(e) verschoben werden. Sollte sich diese Maßnahme als förderlich für den EHG des LRT 7210 erweisen, kann diese Maßnahme in den folgenden Jahren auf andere Teilbereiche dieses Bestandes und des östlich gelegenen Bestandes ausgeweitet werden.
- Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang :
- WM 2: Versuchsweise Abschub von 50m² NSM (Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried) und stecken von abgestochenen Sprossen von *Cladium mariscus* (mit Wurzel). Falls in Maßnahme WM1 reife Samenstände geerntet wurden, alternativ eine Abdeckung der Fläche mit dem Mahdgut aus WM1 mit dem Ziel der Ansalbung von weiteren *Cladium* Pflanzen.
- Verweis auf EM2, welche eine Ausbreitung der *Cladium* Bestände auf vegetativem Wege begünstigt und eine 7210 E Fläche, sowie einen 2022 neu entdeckten *Cladium mariscus* Bestand einschließt.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

- EM 2: Anfahrtpauschale: 50€; ~ 600m² mähen: 3 Std. zwei Personen: 300€; Maschinenpauschale: 50€; Entfernung Mahdgut min. 20m: ~2 Std. zwei Personen: 200€ (Arbeitsstunde mit rund 50€ kalkuliert): insg. **600 €**
 - EM3: ggf. ~ **400€**
 - WM1: ~**100€**
 - WM2: 1 Baggerstunde: 100€; 2 Std. Personal: 100€: insg. **200€**
- Gesamtkosten pro Jahr: ~1.000€

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

- Konflikt mit dem Erhalt des angrenzenden mäßig nährstoffreichen Sauergras-/Binsenrieds (NSM), das normalerweise weniger oft gemäht werden würde. Da dieses den geringeren Schutzstatus besitzt und eine

vergleichsweise große Fläche im FFH-Gebiet einnimmt, ist die häufige Mahd zugunsten des Schneiden-Landröhrichts gerechtfertigt.

- Synergien: Auch weitere gesetzlich geschützte Biotoptypen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes werden jährlich oder in Abständen von 2 Jahren gemäht, so dass hier größere Arbeitseinsätze stattfinden können.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Bestimmung der Fläche und Vergleich mit früheren Jahren, auf der das Schneiden-Landröhricht wächst: Dies kann mittels der Messung des Durchmessers der 4 Cladium Bestände in Süd-Nord und in Ost-West Richtung erfolgen. Des Weiteren sollen mindestens 4 Pflöcke pro Bestand in die Grenze zwischen Cladium und angrenzender Vegetation in den Boden eingebracht werden, um Zuwächse des Cladium dokumentieren zu können. Die Position der Pflöcke soll mit Hilfe eines GPS eingemessen werden. Alternativ kann auch eine erneute Drohnenbefliegung zur Aufnahme von Fotos mit einer anschließenden Auswertung im GIS genutzt werden.
- Eine Kontrolle der Maßnahmen erfolgt spätestens nach 5 Jahren
- Das Gebiet wird aufgrund der Eigentumsverhältnisse maßgeblich durch die UNB der Region Hannover betreut.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

S.O.

Anmerkungen

326	Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm'		2/2022																												
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Erhalt des LRT 3150 „Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften“ und weiterer Stillgewässer																													
0,04	EM 4, SM 1-4																														
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7210</td> <td>A</td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,002/ 0,035</td> <td>0,03</td> <td>B</td> <td>0/ 0,03/ 0</td> </tr> <tr> <td>3150</td> <td></td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,04/ 0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Anm. LRT 3150: Zusätzliche 30m² LRT 3150 liegen außerhalb der FFH-Grenze und wurden nicht in die Gesamtfläche des LRTs eingerechnet.</p>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0	3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																								
7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0																								
3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0																											
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer ... 																													
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ÖSSM Landschaftspflegehof oder vhs 																										
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Mittel Biotop-Pflege der RH nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																													
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> natürliche Sukzession (Verbuschung) und Beschattung Verlandung Wassermangel Eutrophierung durch Vorfluter Kolenfeld 																															
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Erhaltungsziel (...) ist die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands des vorkommenden Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie) einschließlich seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Prioritärer FFH Lebensraumtyp 7210: kalkreiche Sümpfe mit Binsen-Schneide (<i>Cladium mariscus</i>) und Arten des pflanzensoziologischen Verbandes der Kalk-Kleinseggenriede (<i>Caricion davallianae</i>). Erhaltungsziel sind nasse, nährstoffarme, gehölzarme Moor- und Verlandungsbereiche sowie Sekundärstandorte mit vitalen Röhrichten der Binsen-Schneide in arten- und strukturreichen Komplexen mit weiteren standorttypischen Vegetationsbeständen (VO LSG-H 31). 																															

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt von 0,04 ha LRT 3150

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- Erhalt Sonstiger naturnaher nährstoffreicher Stillgewässer

Konkretes Ziel der Maßnahme**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- Notwendige Erhaltungsmaßnahmen:
- EM 4 (12): Entkusseln der Ufer von Erlen und Weiden ab dem 15.8. ggf. Mahd von Schilf (max. 10 m vom Gewässer), die westlichste große Erle am Südufer fällen und Holz entsorgen (über LPH oder vhs). Möglichkeit der Vertiefung überprüfen.
- Von der Anlage eines Pufferstreifens wird aufgrund des angrenzenden Extensivgrünlands und der angrenzenden Gehölzbestände abgesehen.

- Sonstige Maßnahme:
- SM 1 (28a, 28c) Baumfällung ringsum und Entschlammung soweit möglich (min. 1/3 bleibt unberührt), Schlamm am westlichen Teich hinter dem Wall deponieren, am östlichen Teich an der Westseite.
- SM 2 (28b) Teich mit Anschluss an Vorfluter Kolenfeld: Baumfällung ringsum und Entschlammung soweit möglich (min. 1/3 bleibt unberührt). Zufluss nach Westen zu den übrigen Teichen verfüllen (Einträge verhindern).
- SM 3 (10): Entkusseln der Ufer von Erlen und Weiden ab dem 15.8. ggf. Mahd von Schilf (max. 10 m vom Gewässer), Möglichkeit der Vertiefung überprüfen.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

- Gehölzfällungen notwendige Erhaltungsmaßnahmen: rund 1.500€
- Evtl. Vertiefung notwendige Erhaltungsmaßnahme: rund 2.500 €
- Gehölzfällungen sonstige Maßnahmen: rund 10.000€
- Entschlammung sonstige Maßnahme: rund 8.000€

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

- Die Neuanlage von Kleingewässern im FFH-Gebiet könnte auch ein geeignetes Mittel zur Entwicklung des LRT 3150 sein. Hierfür könnte der nördliche Suchbereich zur pot. Anlage von LRT 3140 genutzt werden (vgl. Z1). Zusätzlich Bodenuntersuchungen am geplanten Umsetzungsort ergeben sich, da von einer oberflächennahen Stauschicht im gesamten FFH-Gebiet ausgegangen wird, die bei einer Neuanlage von Gewässern zum Schutz des gesamten FFH-Gebietes nicht angeschnitten werden dürfte.
- Langfristig soll eine extensive Beweidung des FFH 326 vorangetrieben werden.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Alle 5 Jahre Gehölze und evtl. Schilf mähen
- Biotoptypenkartierung durchführen
- Kartierung der Wasserpflanzen mit der Fragestellung, ob die Gewässer dem LRT 3150 zugeordnet werden können
- Fortschreibung Maßnahmenblatt in etwa 5 Jahren

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

S.O.

Anmerkungen

326	Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm'		2/2022																									
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Einschätzung zum Entwicklungspotenzial des LRT 3140 „Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen“																										
0																												
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7210</td> <td>A</td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,002/ 0,035</td> <td>0,03</td> <td>B</td> <td>0/ 0,03/ 0</td> </tr> <tr> <td>3150</td> <td></td> <td>0,04</td> <td>C</td> <td>0/ 0,04/ 0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Anm. LRT 3150: Zusätzliche 30m² LRT 3150 liegen außerhalb der FFH-Grenze und wurden nicht in die Gesamtfläche des LRTs eingerechnet.</p>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0	3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																					
7210	A	0,04	C	0/ 0,002/ 0,035	0,03	B	0/ 0,03/ 0																					
3150		0,04	C	0/ 0,04/ 0																								
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • 																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. • Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. 																										
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> Mittel Biotop-Pflege der RH nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • LRT seit Gebietsmeldung nicht erfasst, derzeit nicht im FFH 328 vorhanden 																												
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsziel (...) ist die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands des vorkommenden Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie) einschließlich seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Prioritärer FFH Lebensraumtyp 7210: kalkreiche Sümpfe mit Binsen-Schneide (<i>Cladium mariscus</i>) und Arten des pflanzensoziologischen Verbandes der Kalk-Kleinseggenriede (<i>Caricion davallianae</i>). Erhaltungsziel sind nasse, nährstoffarme, gehölzarme Moor- und Verlandungsbereiche sowie Sekundärstandorte mit vitalen Röhrichten der Binsen-Schneide in arten- und strukturreichen Komplexen mit weiteren standorttypischen Vegetationsbeständen (VO LSG-H 31). 																												
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Entwicklung LRT 3140 																												

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile
• ... Konkretes Ziel der Maßnahme
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) Eine abschließende Potenzialabschätzung der Entwicklung von LRT 3140 kann nicht getroffen werden, da sie stark von der Lage der Stauschicht innerhalb des FFH-Gebietes abhängig ist. Diese soll in weitgehend unbestockten Bereichen bestimmt werden, die sich ggf. für die Anlage neuer Gewässer mit dem Ziel zur Entwicklung von 3140 anbieten. Zusätzlich sollen die bereits bestehenden Gewässer noch einmal gezielt auf das Vorkommen von Armelechteralgen und eine mögliche Zuordnung zum LRT 3140 überprüft werden. <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der Unterwasservegetation in den bestehenden Gewässern im FFH 328 (ggf. vor und nach Maßnahmen) • ZM 1: Identifizierung potenziell geeigneter Standorte zur Neuanlage von Gewässern (LRT 3140, ggf. auch 3150) durch eine Kartierung der unterirdischen Stauschicht mit Bestimmung der Lage unter Oberfläche im Bereich der südlichen NSR Fläche und einer nördlichen Ruderalfläche.
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan <ul style="list-style-type: none"> • Rund 5.000€
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <ul style="list-style-type: none"> • Langfristig soll eine extensive Beweidung des FFH 326 vorangetrieben werden.
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle •
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen
Anmerkungen

Anhang

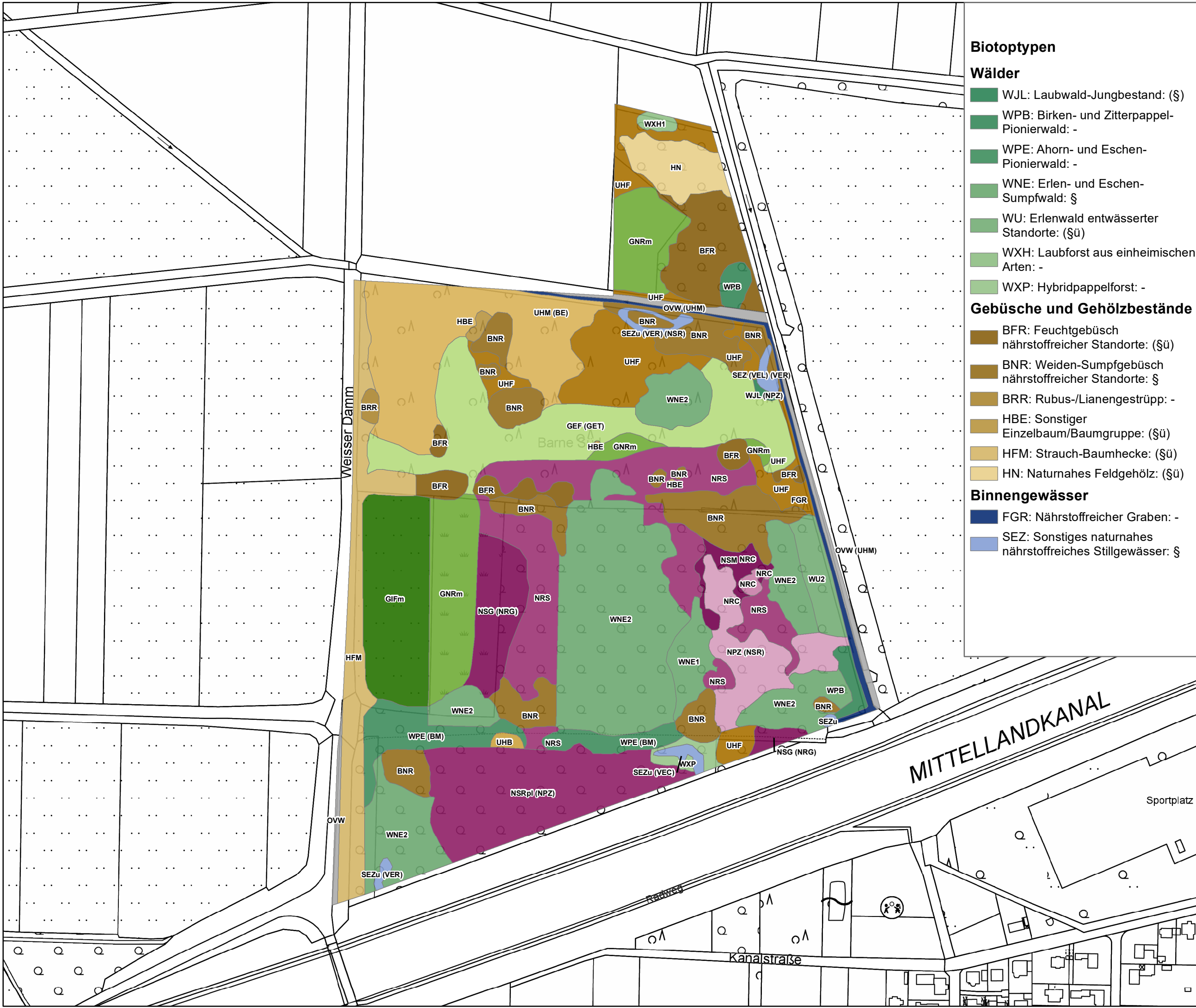
Anhang 1: Karte Biototypen (Stand 18.08.2020)

Anhang 2: Karte Biototypen Drohne (Stand 18.08.2020)

Anhang 3: Karte FFH-Lebensraumtypen (Stand 18.08.2020)

Anhang 4: Pflegeplan „Barne-Süd“ in Wunstorf-Kolenfeld, Region Hannover

Anhang 5: Maßnahmenkarte (Stand 2.03.2022)



Biotoptypen

Wälder

- WJL: Laubwald-Jungbestand: (§)
- WPB: Birken- und Zitterpappel-Pionierwald: -
- WPE: Ahorn- und Eschen-Pionierwald: -
- WNE: Erlen- und Eschen-Sumpfwald: (§)
- WU: Erlenwald entwässerter Standorte: (§ü)
- WXH: Laubforst aus einheimischen Arten: -
- WXP: Hybridpappelforst: -

Gebüsch und Gehölzbestände

- BFR: Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte: (§ü)
- BNR: Weiden-Sumpfgewüch nährstoffreicher Standorte: (§)
- BRR: Rubus-/Lianengestrüpp: -
- HBE: Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe: (§ü)
- HFM: Strauch-Baumhecke: (§ü)
- HN: Naturnahes Feldgehölz: (§ü)

Binnengewässer

- FGR: Nährstoffreicher Graben: -
- SEZ: Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer: (§)

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe u. Niedermoore

- NSM: Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried: (§)
- NSG: Nährstoffreiches Großseggenried: (§)
- NSR: Sonstiger nährstoffreicher Sumpf: (§)
- NRS: Schilf-Landröhricht: (§)
- NRC: Schneiden-Landröhricht: (§)
- NPZ: Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation: (§)

Grünland

- GIF: Sonstiges feuchtes Intensivgrünland: -
- GNR: Nährstoffreiche Nasswiese: (§)
- GEF: Sonstiges feuchtes Extensivgrünland: -

Trockene bis feuchte Stauden- u. Ruderalfluren

- UHF: Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte: -
- UHB: Artenarme Brennesselflur: -
- UHM: Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte: -

Gebäude, Verkehrs- u. Industrieflächen

- OVW: Weg: -

FFH 326 Am Weißen Damm

Karte: Biotoptypen

Auftraggeber:
Region Hannover



Auftragnehmer:
Ökologische Schutzstation
Steinhuder Meer e.V.
Hagenburger Straße 16
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05037/967-0
Email: info@oessm.org



Bearbeitung: Köster, Ruprecht
Datum: 18.08.2020

Maßstab 1:3.000
0 20 40 60 80 100 Meter

Kartengrundlage: AK5
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und Katasterverwaltung (c) 2018





Biotoptypen

Wälder

- WJL: Laubwald-Jungbestand: (§)
- WPB: Birken- und Zitterpappel-Pionierwald: -
- WPE: Ahorn- und Eschen-Pionierwald: -
- WNE: Erlen- und Eschen-Sumpfwald: §
- WU: Erlenwald entwässerter Standorte: (§ü)
- WXH: Laubforst aus einheimischen Arten: -
- WXP: Hybridpappelforst: -

Gebüsch und Gehölzbestände

- BFR: Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte: (§ü)
- BNR: Weiden-Sumpfgewüch nährstoffreicher Standorte: §
- BRR: Rubus-/Lianengestrüpp: -
- HBE: Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe: (§ü)
- HFM: Strauch-Baumhecke: (§ü)
- HN: Naturnahes Feldgehölz: (§ü)

Binnengewässer

- FGR: Nährstoffreicher Graben: -
- SEZ: Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer: §

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe u. Niedermoore

- NSM: Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried: §
- NSG: Nährstoffreiches Großseggenried: §
- NSR: Sonstiger nährstoffreicher Sumpf: §
- NRS: Schilf-Landröhricht: §
- NRC: Schneiden-Landröhricht: §
- NPZ: Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation: (§)

Grünland

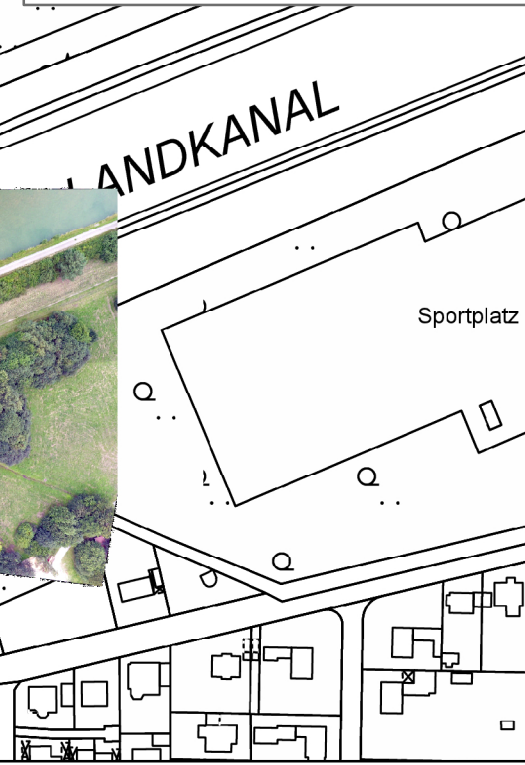
- GIF: Sonstiges feuchtes Intensivgrünland: -
- GNR: Nährstoffreiche Nasswiese: §
- GEF: Sonstiges feuchtes Extensivgrünland: -

Trockene bis feuchte Stauden- u. Ruderalfluren

- UHF: Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte: -
- UHB: Artenarme Brennesselflur: -
- UHM: Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte: -

Gebäude, Verkehrs- u. Industrieflächen

- OVW: Weg: -



FFH 326 Am Weißen Damm

Karte: Biotoptypen

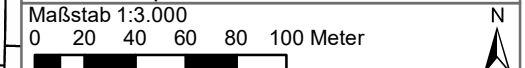
Auftraggeber:
Region Hannover



Auftragnehmer:
Ökologische Schutzstation
Steinhuder Meer e.V.
Hagenburger Straße 16
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05037/967-0
Email: info@oessm.org

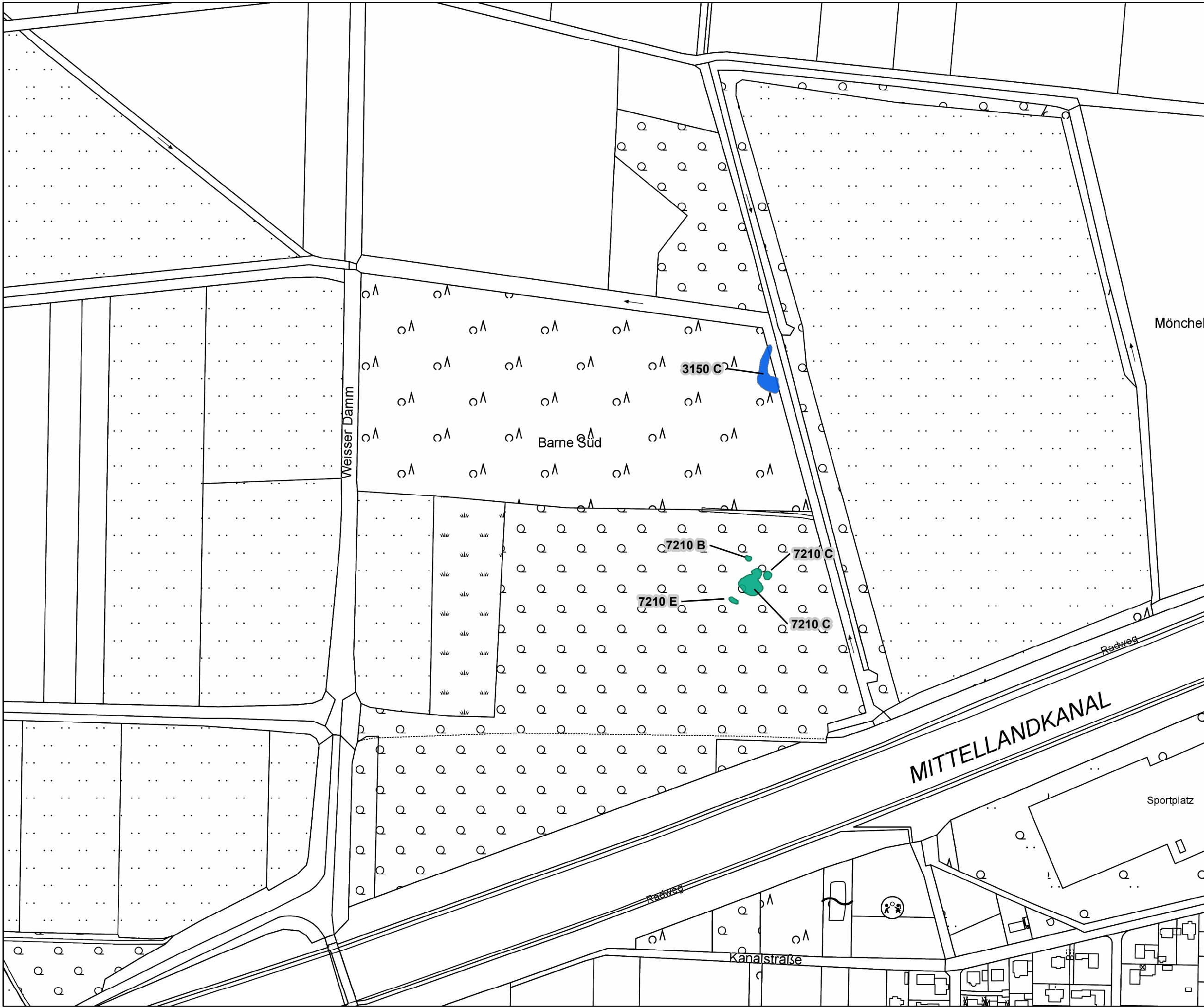


Bearbeitung: Köster, Ruprecht
Datum: 18.08.2020



Kartengrundlage: AK5 u. Drohnenluftbild (ÖSSM 2020)
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und Katasterverwaltung (c) 2018





FFH-Lebensraumtypen

FFHHAUPT, LRTBez

- 3150: Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*
- 7210*: Kalkreiche Sümpfe mit *Cladium mariscus* und Arten des *Caricion davallianae*

FFH 326 Am Weißen Damm

**Karte:
FFH-Lebensraumtypen**

Auftraggeber:
Region Hannover



Auftragnehmer:
Ökologische Schutzstation
Steinhuder Meer e.V.
Hagenburger Straße 16
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05037/967-0
Email: info@oessm.org



Bearbeitung: Köster, Ruprecht
Datum: 18.08.2020

Maßstab 1:3.000
0 20 40 60 80 100 Meter

Kartengrundlage: AK5
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und Katasterverwaltung (c) 2018



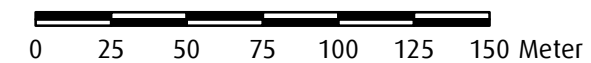


Pflegemaßnahme mit Nummer

- Freistellen und Entschlammung
- Mahd / Abfuhr jährlich ab 01.07.
- Mahd Röhricht Sumpfvegetation um Cladium
- Mahd / Abfuhr alle 4 Jahre
- evt. Mahd / Gehölzbeseitigung
- Mulchen / Abfuhr alle 3 Jahre um Verbuschung zu verhindern
- jährl. Mulchen / Abfuhr ab 15.08. um Schilf zu schwächen
- Schlegeln / Abfuhr jährlich
- Schlegeln / Abfuhr jährlich ab 01.08.
- Schlegeln / Abfuhr jährlich ab 15.08.
- Ufer jährlich freischneiden ab 15.08.
- Sukzession
- Kontrolle / Zufahrten offenhalten
- Gehölzbereich keine Pflege
- * Neuer Cladiumbestand 2022

Pflegeplan "Barne- Süd" in Wunstorf- Kolenfeld, Region Hannover

Maßstab 1:2.500



Kartengrundlage/Quelle:
Drohnenbildaufnahme, ÖSSM 2020

Herausgeber:
Region Hannover
Der Regionspräsident
Fachbereich Umwelt - Untere Naturschutzbehörde
Höltyst. 17
30171 Hannover

Stand: 16.02.2022

© Region Hannover



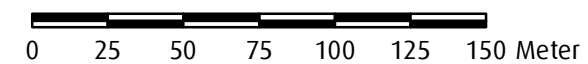


Maßnahmen

- EM1: Erhalt LRT 7210 (incl. 7210 E)
- EM2: Mahd um LRT 7210 (incl. 7210 E)
- EM3: Rückschnitt Erle
- EM4: Ufer freistellen, ggf. Vertiefung
- WM1: Mahd LRT 7210
- WM2: Ansalbung *Cladium mariscus*
- Z1: Suchraum zur pot. Anlage von LRT 3140
- SM1: Ufer freistellen, Teil-Entschlammung
- SM2: Ufer freistellen, Teil-Entschlammung, Zufluss verfüllen
- SM3: Ufer freistellen, ggf. Vertiefung
- Biotopkartierung OESSM 2020
- Umsetzungsfläche FFH 326 Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm'

Maßnahmenkarte FFH 326 Feuchtgebiet 'Am Weißen Damm', Region Hannover

Maßstab 1:2.500



Kartengrundlage/Quelle:
Drohnenbildaufnahme, ÖSSM 2020

Herausgeber:
Region Hannover
Der Regionspräsident
Fachbereich Umwelt - Untere Naturschutzbehörde
Höltyst. 17
30171 Hannover

Stand: 03.03.2022

Region Hannover

